

der rächer der
verstrahlten

the toxic avenger

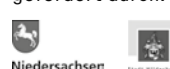
unterhaltung

pop-rock-musical von joe dipietro und
david bryan nach dem gleichnamigen film
von lloyd kaufman
deutschsprachige erstaußführung

ab oktober 20

tickets ab 12,00 € unter 05121 1693 1693 und bei bekannten vvk-stellen.

gefördert durch:



sponsoren:



partner:



**theater für
niedersachsen.**

www.mein-theater.live

oktober 20	
sa. 3.	die kameliendame lesung mit musik 11 uhr, großes haus
	erstes sinfoniekonzert 18 + 20 uhr, großes haus
so. 4.	the toxic avenger – der rächer der verstrahlten matinee 11.15 uhr, großes haus
	erstes sinfoniekonzert 18 + 20 uhr, großes haus
di. 6.	die räuber drama von friedrich schiller 19.30 uhr, großes haus
do. 8.	die räuber (tanz) → 20 uhr, nienburg
fr. 9.	die räuber (i briganti) oper von saverio mercadante 19.30 uhr, großes haus
sa. 10.	the toxic avenger – der rächer der verstrahlten premiere pop-rock-musical von joe dipietro und david bryan 19 uhr, großes haus
so. 11.	die kameliendame lesung mit musik 11 uhr, großes haus
	konzert des kulturring hildesheim gastspiel christian benning percussion group 18.30 + 20.30 uhr, großes haus
mi. 14.	die räuber drama von friedrich schiller 19.30 uhr, großes haus
fr. 16.	the toxic avenger – der rächer der verstrahlten pop-rock-musical von joe dipietro und david bryan 19.30 uhr, großes haus
sa. 17.	die räuber (i briganti) oper von saverio mercadante 19.30 uhr, großes haus
so. 18.	moby dick matinee 11.15 uhr, großes haus
	die räuber drama von friedrich schiller 19 uhr, großes haus
mo. 19.	die räuber tanztheater von marguerite donlon 19.30 uhr, großes haus
di. 20.	the toxic avenger – der rächer der verstrahlten pop-rock-musical von joe dipietro und david bryan 19.30 uhr, großes haus
do. 22.	die räuber (i briganti) oper von saverio mercadante 19.30 uhr, großes haus
fr. 23.	kammerkonzert spezial 19.30 uhr, großes haus
sa. 24.	the kraut solo-musical von dirk heidicke 19.30 uhr, großes haus
so. 25.	moby dick premiere schauspiel von franziska steiof mit musik von thomas zaufke 19 uhr, großes haus
mo. 26.	sarg niemals nie → 20 uhr, nienburg
mi. 28.	moby dick → 20 uhr, langenhagen
do. 29.	die räuber → 19.30 uhr, lehrte
fr. 30.	la traviata soiree 19.30 uhr, großes haus
sa. 31.	one-night-stand premiere improtheater von und mit schmidt's katzen und darsteller_innen des tfn 19.30 uhr, großes haus

karten: 05121 1693 1693 _ www.mein-theater.live

premieren

der rächer der verstrahlten **the toxic avenger**

Pop-Rock-Musical von Joe DiPietro und David Bryan nach dem gleichnamigen Film von Lloyd Kaufman
deutschsprachige Erstaufführung mit englischen Übertiteln

Unterstützen Sie Toxie bei seinem Kampf um Gerechtigkeit – und um die Liebe zu der ungewöhnlichen Bibliothekarin Sarah. Dank ihrer Hilfe kommt er hinter ein grausames Geheimnis, wofür er mit dem Leben bezahlen soll: Von seinen Gegnern wird Toxie in einen Container voll Atommüll gestopft – und ersteht als schleimig grünes, vor Kraft strotzendes Monster ... Joe DiPietro und David Bryan adaptierten *the toxic avenger* nach dem gleichnamigen B-Movie von Lloyd Kaufman, als temporeiches und parodistisches Pop-Rock-Musical.

Leitung Andreas Unsicker, Oliver Pauli, Sebastian Ellrich
Mit Thomas Wegscheider, Lara Hofmann, Elisabeth Köstner, Clemens Otto Bauer, Daniel Wernecke
Premiere Samstag, 10. Oktober 2020, 19 Uhr, Großes Haus

moby dick

Schauspiel von Franziska Steiof mit Musik von Thomas Zaufke
nach dem gleichnamigen Roman von Herman Melville
inhaltliche Zusammenfassung in englischer und russischer Sprache _ ab 12 Jahren

Moby Dick ist moderner Mythos und berühmte Weltliteratur zugleich: Einst hat Kapitän Ahab im Kampf mit dem weißen Wal ein Bein verloren. Seither ist er ein fanatisch Getriebener, der nur noch ein einziges Ziel verfolgt: Rache. Mit an Bord seines Schiffes: Ismael, der uns diese spannende Abenteuergeschichte erzählt, die seit Generationen Klein und Groß begeistert. Kommen Sie mit auf hohe See und erleben Sie in dieser stimmungsvollen und mitreißenden Bühnenversion ein spielendes und singendes tfn-Schauspielensemble!

Leitung Martina Gredler, Anna Siegrot, Panagiotis Papadopoulos
Mit Simone Mende, Gotthard Hauschild, Jonas Kling, Linda Riebau, Nina Carolin, Jeremias Beckford, Haytham Hmeidani, Marisa Wojtkowiak
Premiere Sonntag, 25. Oktober 2020, 19 Uhr, Großes Haus

superheld für niedersachsen



the toxic avenger – der rächer der verstrahlten: Niedersachsens neuer Superheld erobert die Bühne

Ein Interview mit Regisseur Oliver Pauli

Das 2009 am Broadway uraufgeführte, preisgekrönte Pop-Rock-Musical *the toxic avenger* aus der Feder von Joe DiPietro und David Bryan handelt von dem jungen Umweltaktivisten Melvin Mark von Quark, der hinter die korrupten Machenschaften der Bürgermeisterin von Traumaville kommt und deshalb von ihren Handlangern in eine Tonne mit Atommüll gesteckt wird, um ihn für immer zum Schweigen zu bringen. Doch der Plan geht nicht auf. Anstatt zu sterben mutiert Melvin zu einem großen, muskelbepackten, schaurig aussehenden, schleimig grünen Wesen: Toxie. Dank seiner neu erworbenen Kräfte versucht er nun, Traumaville und ganz New Jersey von allem Übel zu befreien – und kämpft zugleich um die Liebe der außergewöhnlichen Bibliothekarin Sarah. Regisseur Oliver Pauli ist seit dieser Spielzeit als Oberspielleiter am tfn engagiert, wobei er sich hauptsächlich dem Musical widmet. Mit *the toxic avenger – der rächer der verstrahlten* gibt er sein Debüt in Hildesheim.

Was hast du gemacht, bevor du hier am tfn angefangen hast?

Von Einlass, Garderobe, Statisterie, über eine Ausbildung und darauffolgende Tätigkeit als Musicaldarsteller, bis hin zum Regieassistenten, Produktionsleiter und später Regisseur, habe ich in bald zwanzig Jahren Erfahrung in den verschiedensten Bereichen des Theaters sammeln dürfen. Zuletzt war ich drei Jahre am Stadttheater Gießen als Spielleiter engagiert.

Wie kam es zu der Entscheidung die Seiten zu wechseln, also von einem Leben auf der Bühne zum Regisseur?

Naja, man wird nicht jünger. Irgendwann muss man sich als Darsteller die Frage stellen, wie lange man sich noch »das Bein an die Nase knallen« kann. Außerdem fand ich den Probenprozess schon immer viel spannender als den Vorstellungsbetrieb. Durch einen Zufall kam ich 2013 zu einer Regieospitantz an der Oper Köln, wobei mir ziemlich schnell klar wurde, wo es für mich hingehen sollte.

Was ist dein erster Eindruck von Hildesheim und dem tfn?

repertoire

ein marlene-dietrich-abend **the kraut**

von Dirk Heidicke

Alleine in ihren eigenen vier Wänden gibt Marlene Dietrich ihren Liedern einen ganz intimen Ton, der einen Blick hinter die Fassade eines Weltstars erlaubt und Marlenes menschliche Seite in den Vordergrund rückt. Doch was ist Realität und wo überschreitet sie die Grenze zur Phantasie?

Leitung Oliver Graf, Andreas Unsicker / Tammo Johannes Krüger, Alaz Deniz Köymen
Mit Silke Dubilier, Andreas Unsicker / Tammo Johannes Krüger

die räuber

Drama von Friedrich Schiller
inhaltliche Zusammenfassung in englischer und türkischer Sprache

Mit gerade einmal 22 Jahren schrieb Schiller die vor Dramatik, Gefühlen und Freiheitsdrang berstende Geschichte über den Konflikt zweier ungleicher Geschwister. Lassen Sie sich mitreißen von einem Theaterabend voller Sturm und Drang, Familientragödie und hoch aktueller Gesellschaftskritik.

Leitung Ayla Yeginer, Belén Montoliú
Mit Martin Schwartengraber, Jeremias Beckford, Nina Carolin, Marisa Wojtkowiak, Jonas Kling, Simone Mende, Xanan Flora Welte, Kristina Britt Reed, Linda Riebau, Cengiz Yasin Bozkurt, Haytham Hmeidani, Lukas Hanus

die räuber

Tanztheater nach dem gleichnamigen Drama von Friedrich Schiller von Marguerite Donlon
in Zusammenarbeit mit dem Donlon Dance Collective

In Zusammenarbeit mit ihrem Kollektiv, dem Donlon Dance Collective, übersetzt die international tätige Choreographin Marguerite Donlon Schillers »Die Räuber« in ausdrucksstarke Bewegung. Ihre Arbeit erzählt von Korruption, von gesichtslosen, wankelmütigen Räubern und einer empathischen wie mutigen Amalia.

Leitung Marguerite Donlon, Michio Woigardt, Belén Montoliú
Mit Péter Copek, Ruan Martins, Marioenrico D'Angelo, Annick Schadeck, Stefane Meseguer Alves

die räuber (i briganti)

Melodramma serio in drei Akten von Saverio Mercadante
Libretto von Jacopo Cressini
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
inhaltliche Zusammenfassung in türkischer Sprache

Obwohl Saverio Mercadante zu Lebzeiten in einem Atemzug mit Verdi, Donizetti und Rossini genannt

Ich finde Hildesheim eigentlich ganz hübsch. Außer, wenn die ganze Stadt mit gelben Müllsäcken geschmückt wird. Aber das ist ja kein Hildesheimer Phänomen, das gibt es in anderen Städten auch. Das tfn ist, vor allem nach dem Umbau, ein richtiges Wohlfühltheater geworden. Ich freue mich sehr auf die Arbeit hier.

Wie sieht dein Konzept für den Abend aus? Was erwartet uns bei Bühne, Kostümen und Musik?

Musikalisch ist es ein tolles Rockmusical, dessen Sound an beliebte, amerikanische Rockbands aus den 1990ern und frühen 2000ern erinnert. Bühne und Kostüme orientieren sich sehr am Stil von schwarz-weiß-Superheldencomics, immer wieder unterbrochen von bunten Farben. Mein ursprüngliches Konzept wurde dank Corona komplett umgeworfen, was sich allerdings weniger als Fluch, denn als Segen herausstellt! Durch die aktuell geltenden Verordnungen muss man eben bei einer Inszenierung Dinge beachten, über die man sich im Normalfall keinerlei Gedanken machen würde. Abstandsregeln, sich gegenseitig anfassend etc. Diese neuen Regeln bringen die MusicalCompany und mich auf die skurrilsten und ausgefallensten Ideen, auf die man ohne Corona wahrscheinlich nie gekommen wäre. So entsteht dieser bereits erwähnte, herrliche Blödsinn, auf den sich hoffentlich viele Zuschauer einlassen, die dann mindestens genauso viel Spaß daran haben wie wir.

Dieses Musical wird gerne als »Trash-Musical« bezeichnet. Was bedeutet das?

Trash ist das Dschungelcamp-Prinzip. Eigentlich etwas, das man ablehnen sollte, aber man schaut trotzdem hin, weil es unglaublich unterhaltsam ist. Trash nimmt nichts und niemanden ernst. Zuletzt sich selbst! Das macht natürlich alles möglich. Wir können mit diesem Stück herrlich viel Blödsinn treiben und wir haben auf den Proben bisher wahnsinnig viel Spaß. Das Interessante ist dabei, dass trotz all dem Klamaus die Message nicht verloren geht. Bei aller Respektlosigkeit und politischer Unkorrektheit, die dieses Stück in sich hat, wird umso deutlicher, wie wichtig der Umgang mit dem »Anderssein« in unserer Gesellschaft ist.

Neben Toxie gibt es noch viele andere Avengers, zum Beispiel bei der Produktionsfirma »Marvel«. Wie unterscheidet er sich von den anderen? Gibt es Gemeinsamkeiten?

Da bleiben wir doch gleich beim »Anderssein«. Toxie käme bei den Marvels wahrscheinlich nicht rein. Das wäre so die coole Clique, die sich selbst feiert, weil sie doch alle so strahlende Megahelden sind. Während Toxie eher der kleine Junge ist, der von den Marvels auf dem Pausenhof der Superheldenschule gemobbt würde. Habe ich schon erwähnt, dass Toxie ständig einen Mobb bei sich trägt?

Wie sieht dein Konzept für den Abend aus? Was erwartet uns bei Bühne, Kostümen und Musik?

Das Interview wurde geführt von Dramaturgin Julia Hoppe

Der Film ist von 1984 und das Musical wurde 2009 uraufgeführt. Die Autoren des Musicals sind viel mehr auf den Umweltaspekt eingegangen. Melvin ist vor seiner Verwandlung zu Toxie ein Umweltaktivist, der sich dafür einsetzt, dass seine Heimat nicht durch Giftmüll zerstört wird. Aber eben dieser Giftmüll lässt ihn zum Rächer der Verstrahlten mutieren.

Wie sieht dein Konzept für den Abend aus? Was erwartet uns bei Bühne, Kostümen und Musik?

Musikalisch ist es ein tolles Rockmusical, dessen Sound an beliebte, amerikanische Rockbands aus den 1990ern und frühen 2000ern erinnert. Bühne und Kostüme orientieren sich sehr am Stil von schwarz-weiß-Superheldencomics, immer wieder unterbrochen von bunten Farben. Mein ursprüngliches Konzept wurde dank Corona komplett umgeworfen, was sich allerdings weniger als Fluch, denn als Segen herausstellt! Durch die aktuell geltenden Verordnungen muss man eben bei einer Inszenierung Dinge beachten, über die man sich im Normalfall keinerlei Gedanken machen würde. Abstandsregeln, sich gegenseitig anfassend etc. Diese neuen Regeln bringen die MusicalCompany und mich auf die skurrilsten und ausgefallensten Ideen, auf die man ohne Corona wahrscheinlich nie gekommen wäre. So entsteht dieser bereits erwähnte, herrliche Blödsinn, auf den sich hoffentlich viele Zuschauer einlassen, die dann mindestens genauso viel Spaß daran haben wie wir.

Das Interview wurde geführt von Dramaturgin Julia Hoppe

digitale einführung

Liebe Theaterbegeisterte,
auch dieses Jahr laden wir Sie wieder herzlich zu unseren Einführungen ein – und damit zu interessanten Hintergrundinformationen und einem Einblick in die Gedanken der Künstler_innen!
In dieser aktuellen besonderen Situation haben wir uns dazu entschieden, ein digitales Einführungsformat für Sie anzubieten: Kurz vor der Premiere werden wir auf unserer Homepage Videos online stellen, die ab dann jederzeit und überall für Sie abrufbar sind. Die Einführungen vor den Vorstellungen entfallen vorerst und werden dann hoffentlich sehr bald wieder live für Sie stattfinden können.

wurde, geriet er in Vergessenheit. Umso erfreulicher, dass seine erstklassige Adaption von Schillers Räuberstoff nun wieder auf die Bühne gebracht wird.

Leitung Florian Ziemens, Manuel Schmitt, Belén Montoliú, Achim Falkenhausen
Mit Uwe Tobias Hieronimi, Yohan Kim, Zachary Wilson, Robyn Allegra Parton, Neele Kramer, Eddie Mofokeng, Julian Rohde, Opernchor, Orchester und Statisterie des tfn

konzert

erstes sinfoniekonzert

Im Beethovenjahr wollen wir uns nicht nur dem Jubilar allein widmen, sondern auch den Blick auf seinen Einfluss auf andere Komponisten richten. Franz Schubert hatte schon als 18-Jähriger gefragt: »Wer vermag nach Beethoven noch etwas zu machen?« Dennoch suchte er seinen ganz eigenen Weg zur Sinfonie. Auch Jörg Widmanns Overtüre »Con brio« ist eine Auseinandersetzung mit dem Erbe des Übervaters.

Leitung Florian Ziemens
Mit tfn-philharmonie

Samstag, 3. Oktober, und Sonntag, 4. Oktober 2020, jeweils 18 + 20 Uhr, Großes Haus

kammerkonzert spezial

Im ersten Kammerkonzert der Spielzeit, dem *kammerkonzert spezial*, werden Werke von Robert Schumann, Antonín Dvořák, Aram Chatschaturjan und Astor Piazzolla zu hören sein. Es spielen Gleb Lagutin (Violine), Guido Hauser (Klarinette, Bassklarinette) und Maria Lagutina (Klavier).

Freitag, 23. Oktober 2020, 19.30 Uhr, Großes Haus

extras

die kameliendame

Lesung mit Musik

Der Roman »Die Kameliendame« von Alexandre Dumas d. J. diente Verdi als Vorlage für seine *la traviata*. Intendant Oliver Graf, GMD Florian Ziemens und Regisseurin Beka Savic lesen Auszüge aus Roman, Schauspiel und Libretto und werden dabei von Demian Ewig am Klavier mit Auszügen aus der Oper unterstützt.

Samstag, 3. Oktober, und Sonntag, 11. Oktober 2020, jeweils 11 Uhr, Großes Haus

one-night-stand

Improtheater von und mit Schmidt's Katzen und Darsteller_innen des tfn

Die überregional bekannte Hildesheimer Impro-Gruppe Schmidt's Katzen widmet sich, gemeinsam mit Mitgliedern

des tfn-Ensembles, dem unmittelbaren theatralen Augenblick. Vielseitig, wild und sehr charmant.

Premiere Samstag, 31. Oktober 2020, 19.30 Uhr, Großes Haus

junges theater

Auch das junge_theater kehrt endlich mit einer großen Portion Spielfreude auf die Bühne zurück. Die erste Premiere *brief an den vater*, eine Koproduktion mit dem Theater Persephone, widmet sich auf berührende und humorvolle Weise dem zeitlosen Thema Vater-Sohn-Beziehungen. Termin und Ort stehen coronabedingt noch nicht fest, wir halten Sie auf dem Laufenden! Aktuelle Infos unter www.mein-theater.live.

exklusiv für abonent_innen

Passend zum Beginn der ersten Spielzeit unter der Intendanz von Oliver Graf verlosen wir unter allen interessierten Abonent_innen ein exklusives Meet & Greet für zwei Personen. Lernen Sie Oliver Graf persönlich kennen und kommen Sie ins Gespräch. Weitere Infos im service_center.

ihr theaterbesuch während der corona-zeit

Wir freuen uns sehr, wieder für Sie spielen zu können. Um auch während des Theaterbesuchs zur Eindämmung der Infektion mit dem Corona-Virus beitragen zu können, haben wir einige Schutz- und Hygienemaßnahmen ergriffen. Alle wichtigen Infos hierzu erhalten Sie auf unserer Homepage unter *ihr besuch im tfn*, in unserem Informationsflyer sowie über unser service_center.

